

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zum Geist der Abhandlung</b> . . . . .	1
<b>Vorbemerkungen als Einführung zur Einleitung</b> . . . . .	4
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	9
<b>II. Zur morphologischen Perspektive</b> . . . . .	11
<b>III. Wahrheit und Methode</b> . . . . .	13
Exkurs 1: Strukturgleichheit von Rawlsianischen Pareto-Lösungen und Kants Sittengesetz . . . . .	15
<b>IV. Erste begriffliche und konzeptionelle Vorklärungen als Voraussetzungen des weiteren Verstehens der Analyse.</b> . . . . .	19
1. Genossenschaft . . . . .	19
2. Morphologie. . . . .	19
3. Genossenschaft im Kontext der Vielfalt der Unternehmenstypen . . . . .	20
Exkurs 2: Förderauftrag als Ankerfunktion des Sinns . . . . .	21
Ein Miteinander . . . . .	23
Ein Nebeneinander . . . . .	23
Ein Gegeneinander . . . . .	24
<b>V. Genossenschaft als Gestaltmodus der Person-Werdung</b> . . . . .	26
Exkurs 3: Methodologische Anmerkungen zur vergleichenden Kulturgeschichte . . . . .	28
<b>VI. Formwerdung als Stärke des Menschen als biologisches Mängelwesen</b> . . . . .	30

<b>VII. Zum homo cooperativus: Ohne Heiligen Geist geht es nicht: Paideia als Formung des Geistes in der Polis</b> . . . . .	32
<b>VIII. Zur personalen Seinsangemessenheit des genossenschaftlichen Formprinzips</b> . . . . .	34
Exkurs 4: Die Gilden – zwischen Altertum und früher Neuzeit . . . . .	36
<b>IX. Entelechie und Metamorphose</b> . . . . .	39
<b>X. Zur Gemeinwirtschaftlichkeit des genossenschaftlichen Formprinzips</b> . . . . .	42
<b>XI. Möglichkeiten der Begründbarkeit der gemeinwirtschaftlichen Genossenschaft.</b> . . . . .	43
1. Das Demokratieprinzip . . . . .	44
2. Die gesellschaftliche Bedeutung der internen Förderwirtschaftlichkeit der Stakeholder-Orientierung. . . . .	44
3. Die externe Stakeholder-Orientierung als soziale Wohlfahrtsproduktion . . . . .	44
<b>XII. Morphologie als Methodologie und Methode der Hermeneutik des Wirtschaftens und der Moralökonomik</b> . . . . .	45
<b>XIII. Der Archetypus der ur- und frühchristlichen Gemeindeordnung als Genossenschaft</b> . . . . .	46
<b>XIV. Sozialraumorientierung als Strukturkategorie in der neueren Thematisierung des Genossenschaftlichen in der Sozialgemeinde</b> . . . . .	47
Exkurs 5: Gesundheitsselbsthilfe in der Sozialraumentwicklung. . . . .	47
<b>XV. Fazit: Wahrheit und Methode in der hermeneutischen Morphologie des genossenschaftlichen Formprinzips</b> . . . . .	50
<b>XVI. Ausblick: Reale Utopien?</b> . . . . .	52
<b>XVII. Rückblick</b> . . . . .	53
<b>XVIII. Abschluss</b> . . . . .	54
<b>Nachwort</b> . . . . .	56
<b>Literatur</b> . . . . .	57